



50. Drei-Länder-Rallye 2015

8. bis 10. Mai in Guewenheim Elsass.

Nach drei Jahren war wieder Frankreich an der Reihe, dass Drei-Länder-Rallye zu organisieren. Da dies ein Jubiläums-Rallye war, konnte man sich vorstellen, dass so einiges geboten wird. Man musste sich im Voraus auf dem Campingplatz „de la Doller“ anmelden und konnte somit bereits früher anreisen. Wir haben uns entschlossen schon am Donnerstag anzureisen. Als wir am Nachmittag ankamen, waren bereits Aeberhardt Kurt, Lüthi's und Jau's vom ZCK-Bern anwesend, welche uns herzlich begrüßten. Insgesamt waren am Sonntag anwesend: 69 Einheiten, 136 Personen von 17 Klubs.

Der 8. Mai 2015 ist in Frankreich ein gesetzlicher Feiertag! Fête de la Victoire (Ende des Zweiten Weltkrieges), was uns nicht bewusst war. Im ganzen Dorf war kein Laden oder Restaurant offen, dennoch fanden wir einen riesigen Supermarkt, der trotz gesetzlichem Feiertag geöffnet hatte. Am Abend gab's vom Organisator im Camping-Restaurant Nachtessen "Dickwurst", Käse und Tomaten sowie Salat. Wir haben uns alle angemeldet, fragten uns aber was Dickwurst ist! Dies ist eine Lyonerwurst geräffelt mit Käsewürfeli und Tomaten einfach gesagt, Wurstsalat! Es war ein sehr gemütlicher Abend.

Am Samstag 9. Mai konnte ich als Delegierter beim Bürgermeister im Rathaus von Guewenheim am Apéro teilnehmen. Voller Stolz zeigte man uns die Räumlichkeiten im Haus, welches ganz ohne zusätzliche Fremdenergie betrieben wird. Das ganze dauerte dann doch etwas länger als geplant, kaum wieder auf dem Campingplatz angekommen, war bereits der nächste Anlass geplant. Diesmal ging es mit Privatautos ins nächste Städtchen Alt Thann, wo uns ein einheimischer Reiseleiter die schönen Häuser und Gassen zeigte. Zum Abschluss war noch die Kathedrale Saint-Thiébaud an der Reihe. Es soll eine der schönsten Kathedrale nebst Strassburg sein. Ich frage mich immer, woher das Geld für den Unterhalt kommt. Beeindruckend ist das Eingangsportal mit 18 Meter Höhe und 8 Meter Breite. Es beinhaltet ca. 500 Figuren, die 150 Szenen darstellen. Thann ist eine Besichtigung wert und hat am Stadtrand auch Stellplätze. Nach einem Glas Bier oder Wein sind alle irgendwie wieder auf dem Camping angekommen. Endlich etwas Zeit die Beine hochzulagern bevor es zur Rallye Eröffnung ging. Nach einiger Zeit kamen noch ein paar Vertreter der Gemeinden des Campings, welche noch freundliche Worte und viel Touristisches loswerden wollten bevor es zu Wein und Salzigen überging. Gleich anschliessend war das Abendessen und ein Unterhaltungsabend angesagt. Das Abendessen hätte nicht besser sein können. Schweinebraten, Speck, Würstchen, Bratwürste diverses Gemüse und Pommes, soviel man essen konnte. Es war einfach köstlich. Zum Dessert gab es Früchtekuchen mit Schlagrahm und Kaffee, einfach ein Genuss. Im Restaurant spielten das Duo Chantal und Jean-Claude bis in die Morgenstunden. Da wir auf der Terrasse waren, haben wir leider nicht viel mitbekommen.

Sonntag 10. Mai nach der obligatorischen Wartezeit fand die Verabschiedung und Rangverkündigung statt. Wir konnten es fast nicht glauben! Wir haben in der Wertung Teilnehmer den 3. Rang belegt und erhielten einen Pokal. Danke an alle unsere Teilnehmer. Als alles vorüber war, konnten wir endlich zusammensitzen und bei Kaffee und Kuchen noch den Geburtstag von Silvia feiern, bevor an das Aufräumen und nach Hause fahren geht. Im 2016 ist die Schweiz an der Reihe mit der Organisation. In diesem Rahmen kann die Schweiz nicht mithalten (Getränke und Essen). Der Ankauf der Getränke ist schon teuer als der Verkauf in Frankreich. Es uns allen gefallen und wir hoffen, dass soviele Deutsche und Franzosen in die Schweiz kommen, wie wir nach Frankreich gefahren sind. In diesem Falle treffen wir uns am Drei-Länder-Rallye in der Schweiz wieder.

Euer Dubach Housi vo Thun

